

Staatliche Markteingriffe – Übungsaufgabe

1. Auf dem Markt für Butter herrschen folgende Angebots- und Nachfragebedingungen:

$$\begin{array}{llll} \text{Nachfrage:} & x = 14 - 4p & x = \text{Menge;} & p = \text{Preis} \\ \text{Angebot:} & x = 2 + 2p & & \end{array}$$

- a) Wo liegen Gleichgewichtsmenge und Gleichgewichtspreis?
- b) Aus welchen Gründen könnte sich der Staat veranlasst sehen, künstlich einen Preis von €3,- pro kg festzusetzen?
- c) Welche Reaktionen sind bei Anbietern und Nachfragern zu erwarten?
Untermauern Sie Ihre Argumentation durch eine Graphik! (Skizze ist ausreichend!)
- d) Ergeben sich hieraus weitere Probleme? Begründung!
- e) Wenn ja, wie lassen sich diese lösen?

2. Am Wohnungsmarkt sollen Angebot und Nachfrage durch folgende Gleichungen charakterisiert sein (x = Menge, p = Mietpreis):

Nachfrage: $x = 2000 - 18p$

Angebot: $x = 800 + 6p$

- a) Ermitteln Sie Gleichgewichtsmenge und Gleichgewichtsmiete!
- b) Aus sozialpolitischen Erwägungen will die Regierung einen Höchstpreis festsetzen. Wie hoch darf dieser Preis maximal sein?
- c) Welche Reaktionen verursacht der Höchstpreis auf dem Wohnungsmarkt? Illustrieren Sie Ihre Argumentation durch ein selbst gewähltes Zahlenbeispiel und eine Zeichnung.
- d) Zeigen Sie eine Alternative auf, wie die durch den Höchstpreis beabsichtigte sozialpolitische Wirkung gleichwohl erreicht werden kann.

Quelle: eigene Darstellung